Thamnolaea albiscapulata (Rüpp.): Fischer, Ztschr. f. d. ges. Orn. 1884, p. 303.

468. *Myrmecocichla aethiops* (Licht.). Mossiro, Naiwascha.

469. *Myrmecocichla nigra* (Vieill.) var. *leucolaema* Rchw. Nguru-Berge.

470. *Monticola rufocinerea* (Rüpp.). Naiwascha.

471. *Monticola saxatilis* (L). Bagamojo, Lamu, Maurui.

472. *Saxicola isabellina* Rüpp. Kipini, Barawa, Naiwascha.

473. *Saxicola oenanthe* (L.). Klein-Aruscha.

474. *Saxicola morio* H. et Ehr. Lamu-Küste, Barawa.

475. *Saxicola Schalowi* Fschr. et Rchw. Naiwascha.

476. *Campicola Livingstoni* Trstr. Bagamojo, Pare, Aruscha, Mossiro, Ngaruka, Naiwascha.

Fschr. et Rchw., J. f. O. 1879, p. 255: *Campicola pileata* Gm.

477. *Pratincola rubicola* (L.). Naiwascha.

478. *Tarsiger orientalis* Fchr. et Rchw. Pangani.

479. *Lusciola africana* Fschr. et Rchw. Klein-Aruscha.

Beiträge zur Ornis des nördlichen Illinois.

Von

H. Nehrling.

(Schluss; siehe Jahrgang 1883, S. 257.)

XXIX. FAM. *TETRAONIDAE*.

a. Genus *Bonasa* Steph.

153. *B. umbellus* Steph. Wald- oder Buschhuhn; Ruffled Grouse. Seltener Standvogel, aber nur im Walde.

b. Genus *Cupidonia* Reichenbach.

154. *C. cupido* Brd. Prairiehuhn; Pinnated Grouse, Prairie Chicken, Prairie Hen. Während meines Aufenthalts im nördlichen Illinois hatte ich oft Gelegenheit, das schöne Prairiehuhn genauer kennen zu lernen. Ich fand Nester bei Addison und Schaumburg (Du Page Co.) immer im hohen Grase der Prairie; das Gelege bestand meist aus 10 bis 12 Eiern, doch fand ich auch 15 Stück in einem Neste. Die Farbe der Eier ist hellbräunlich oder gelblich; oft sind sie mit ganz kleinen dunkelbraunen Pünktchen besäet. Von Jahr zu Jahr wird auch dieses interessante Huhn seltener.

c. Genus *Pedioecetes* Baird.

155. *P. phasianellus columbianus* Coues. Spitzschwänziges Prairiehuhn; Sharp-tailed Grouse. Soll früher zahlreich gewesen sein, jetzt selten. Wird leicht mit dem vorigen verwechselt.

XXX. FAM. *PERDICIDAE.*

Genus *Ortyx* Steph.

156. *O. virginianus* Bonap. Baumwachtel; Quail, Partridge. Zahlreicher Standvogel.

XXXI. FAM. *ARDEIDAE.*

a. Genus *Ardea* Linné.

157. *A. herodias* L. Blauer Reiher; Great Blue Heron. In sumpfigen Waldgegenden ziemlich zahlreicher Brutvogel.

b. Genus *Butorides* Blyth.

158. *B. virescens* Bp. Grüner Reiher; Green Heron, Fly-up-the Creek, Shytepoke. Der häufigste Reiher; brütet zahlreich.

c. Genus *Botaurus* Steph.

159. *B. lentiginosus* Steph. Rohrdommel; American Bittern, Stake Driver. Brutvogel in Sümpfen mit hohem Schilf, Binsen und Gebüsch bewachsen, zahlreich aber nur da, wohin selten der Fuss eines Menschen tritt.

d. Genus *Ardetta* Gray.

160. *A. exilis* Gray. Zwergrohrdommel; Least Bittern. Bewohnt besonders die Sümpfe (Sloughs) der Prairien.

XXXII. FAM. *STREPSILIDAE.*

a. Genus *Strepsilas* Illiger.

161. *S. interpres* Illig. Steinwälzer; Turnstone. Gewöhnlicher Vogel am Ufer des Michigansees.

XXXIII. FAM. *CHARADRIIDAE.*

a. Genus *Charadrius* Linné.

162. *C. dominicus* Müller. Goldregenpfeifer; Golden Plover. Während der Zugzeit nicht selten.

b. Genus *Oxyechus* Reichenbach.

163. *O. vociferus* Reich. Schreiregenpfeifer; Kill-deer. Zahlreicher Brutvogel in der fruchtbaren Prairie.

c. Genus *Aegialitis* Boie.

164. *Aë. semipalmatus* Bonap. Halbmondregenpfeifer; Semipalmated Plover. Nur auf dem Durchzug.

165. *Ae. melodus circumcinctus* Ridgw. Gürtel- oder Bandregenpfeifer; Belted Piping Plover. Brütet zahlreich.

XXXIV. FAM. *SCOLOPACIDAE.*

a. Genus *Philohela* Gray.

166. *P. minor* Gray. Amerikanische Waldschnepfe; American Woodcock. Brutvogel, doch nirgends zahlreich.

b. Genus *Gallinago* Leach.

167. *G. media Wilsonii* Ridgw. Gewöhnliche Schnepfe; Common Snipe. Am zahlreichsten während der Zugzeit; in manchen Gegenden wahrscheinlich auch Brutvogel.

c. Genus *Micropalama* Baird.

168. *M. himantopus* Brd. Stelzer; Stilted Sandpiper. Nur während der Zugzeit und auch dann selten.

d. Genus *Tringa* Linné.

169. *T. canutus* Linn. Rothbrüstige Schnepfe; Robin Snipe. Während der Zugzeit.

e. Genus *Actodromas* Kaup.

170. *A. maculata* Coues. Gefleckter Strandläufer; Pectoral Sandpiper. Zahlreich in der Zugzeit.

171. *A. minutilla* Bp. Kleiner Strandläufer; Least Sandpiper. Auch von dieser während der Zugzeit zahlreichen Art dürften im nördlichen Illinois nur wenige Pärchen brüten.

f. Genus *Ereunetes* Illiger.

172. *E. pusillus* Cass. Halbmondstrandläufer; Semipalmated Sandpiper. Im Herbst beobachtet.

g. Genus *Totanus* Bechstein.

173. *T. flavipes* Vieill. Grün- oder Gelbschenkel; Lesser Yellowlegs. Zahlreicher Zugvogel; scheint gar nicht oder doch nur selten im nördlichen Illinois zu brüten.

h. Genus *Rhyacophilus* Kaup.

174. *R. solitarius* Cass. Einsiedlerstrandläufer; Solitary Sandpiper. Der zahlreichste Brutvogel der Familie, namentlich in Sümpfen der Wälder.

i. Genus *Symphemia* Rafinesque.

175. *S. semipalmata* Hartl. „Willet"; Willet. Ziemlich zahlreicher Brutvogel an passenden Oertlichkeiten.

k. Genus *Bartramia* Lesson.

176. *B. longicauda* Bp. Prairie- oder Bartramsregenpfeifer; Bartram's Tatler, Tield Plover, Upland Plover, Prairie Plover. Zahlreicher Brutvogel der ebenen Prairie in der Nähe des Wassers.

l. Genus *Tringoides* Bonaparte.

177. *T. macularius* Gray. Gemeiner Strandläufer; Spotted Sandpiper. Brutvogel und zahlreich an grösseren Flüssen.

m. Genus *Numenius* Linné.

178. *N. longirostris* Wils. Brachvogel, Sichelschnäbler; Longbilled Curlew. Berührt gelegentlich des Durchzugs im Frühling und Herbst das nördliche Illinois.

XXXV. FAM. *PHALAROPODIDAE.*

Genus *Steganopus* Vieill.

179. *S. Wilsonii* Coues. Wassertreter, Wilson's Wassertreter; Wilson's Phalarope. Brutvogel, jedoch selten beobachtet.

XXXVI. FAM. *RECURVIROSTRIDAE.*

Genus *Recurvirostra* Linné.

180. *R. americana* Gmel. Säbelschnäbler; American Avocet. Anscheinend selten und nur im Herbst beobachtet.

XXXVII. FAM. *RALLIDAE.*

a. Genus *Rallus* Bechstein.

181. *R. elegans* Aud. Wasserhuhn; Red-breasted Rail; King Rail, Mud Hen, Marsh Hen. In ausgedehnten wasserreichen, Sümpfen Brutvogel.

182. *R. virginianus* Linn. Virginische Ralle; Virginia Rail. Brutvogel, aber seltener als der vorige. Bewohnt dieselben Oertlichkeiten.

b. Genus *Porzana* Vieillot.

183. *P. carolina* Brd. Gemeines Sumpfhühnchen; Carolina Rail. Ziemlich zahlreicher Brutvogel in sumpfigen Gegenden, in mit Schilf, Wassergräsern und niederem Gestrüpp bestandenen Teichrändern.

184. *P. noveboracensis* Brd. Kleines gelbes Teichhühnchen; Little Yellow Rail. Brutvogel, aber seltener als der vorige.

185. *P. jamaicensis* Brd. Kleines schwarzes Teichhühnchen; Little Black Rail. Ziemlich zahlreicher Brutvogel, namentlich an kleinen mit Wasserlilien bewachsenen Teichen und Sümpfen.

c. Genus *Gallinula* Brisson.

186. *G. galeata* Licht. Moorhühnchen; Florida Gallinule. Ziemlich seltener Brutvogel.

d. Genus *Fulica* Linné.

187. *F. americana* Gmel. Amerikanisches Wasserhuhn; American Coot. Ziemlich zahlreicher Brutvogel.

XXXVIII. FAM. *GRUIDAE.*

Genus *Grus* Linné.

188. *G. americana* Temm. und

189. *G. canadensis* Temm. Nur während der Zugzeit beobachtet.

XXXIX. FAM. *ANATIDAE.*

a. Genus *Chen* Boie.

190. *C. hyperboreus* Boie. Schneegans; Snow Goose. Häufig während der Zugzeit.

191. *C. caerulescens* Ridgw. Blaugans; Blue Goose. Zugzeit.

b. Genus *Anser* Linné.

192. *A. albifrons Gambeli* Coues. Blässengans; White-fronted Goose. Kommt in der Zugzeit vor.

c. Genus *Bernicla* Stephens.

193. *B. canadensis* Boie. Schwanen- oder Canadagans; Canada Goose. Diese schöne Gans ist während der Zugzeit sehr zahlreich, doch dürfte sie jetzt nur noch in einzelnen abgelegenen Oertlichkeiten brüten.

d. Genus *Anas* Linné.

194. *A. boschas* Linn. Stockente; Mallard. Brutvogel.

195. *A. obscura* Gmel. Schwarze Stockente; Dusky Duck, Black Mallard. Seltener Brutvogel.

e. *Chaulelasmus* Gray.

196. *C. streperus* Gray. Mittel-, Schnatter- oder Lärmente; Gadwell. Während der Zugzeit nicht selten.

d. Genus *Mareca* Steph.

197. *M. americana* Selby. Amerikanische Pfeifente; American Widgeon, Baldpate. Häufiger Zugvogel, doch brütet sie hie und da an entlegenen, wasserreichen Oertlichkeiten.

e. *Dafila* Leach.

198. *D. acuta* Bonap. Spiessente; Pintail Duck. Nicht zahlreich; brütet in sumpfigen Gegenden, wo sich grosse Wasserflächen in der Nähe befinden.

f. Genus *Spatula* Boie.

199. *S. clypeata* Boie. Löffelente, Spatel- oder Schellente. In seichten wasserreichen mit Schilf und allerlei Wasserpflanzen bestandenen Teichen und Sümpfen vorkommender Brutvogel.

g. Genus *Querquedula* Stephens.

200. *Q. discors* Steph. Blauflügelige Krickente; Blue-winged Teal. Brutvogel, aber nur in der Zugzeit häufig.

h. Genus *Nettion* Kaup.

201. *N. carolinensis* Brd. Grünflügelige Krickente, Krautente. Zahlreich während der Zugzeit; kommt vielleicht auch an manchen Orten noch als Brutvogel vor.

i. Genus *Fulix* Sundevall. *Fuligula* Steph.

202. *F. marila* Brd. Berg-, Muschelente; Scaup Duck. Zugzeit. Selten.

203. *F. affinis* Brd. Kleine Moorente; Lesser Scaup Duck und

204. *F. collaris* Brd. Ringelmoorente; Ring-necked Duck. Nur auf den Märkten Chicagos gesehen.

k. Genus *Aix* Boie.

205. *A. sponsa* Boie. Wald-, Braut- oder Sommerente; Wood Duck; Summer Duck. Diese schönste aller unserer Enten kommt nur in Waldgegenden in der Nähe von ausgedehnten wasserreichen Sümpfen und Teichen vor. Früher zahlreich, wird sie jetzt von Jahr zu Jahr seltener. Sie brütet in Baumhöhlungen des niedrigen, ausgedehnten Waldes.

l. Genus *Aethyia* Boie.

206. *A. vallisneria* Boie. Kanevasente; Canvass-back Duck. Diese schöne, grosse Ente, welche ihren wissenschaftlichen Namen von ihrer Hauptnahrung *Vallisneria spiralis* L., einer in langsam fliessenden und stagnanten Gewässern häufigen Pflanze, erhalten hat, ist während der Zugzeit ein ziemlich zahlreicher Vogel.

207. *A. americana* Bonap. Rothkopf; Red-head, American Pochard. Selten; nur in der Zugzeit.

m. Genus *Clangula* Flemming.

208. *C. albeola* Steph. Schellente, Büffelkopf; Buffle-head, Butter-ball, Di-Dipper. Spätherbst und frühzeitig im Frühling vorkommend.

n. Genus *Histrionicus* Lesson.

209. *H. minutus* Dresser. Harlekin-, Kragen- oder Stromente; Harlequin Duck. Im Winter vorkommend.

o. Genus *Harelda* Leach.

210. *H. glacialis* Leach. Eisente, Langschwanz; Long-tailed Duck. Im Winter auf offenen Wasser.

p. Genus *Somateria* Leach.

211. *S. mollissima Dresseri* Coues. Amerikanische Eiderente; American Eider. Wintergast auf Lake Michigan.

q. *Oidemia* Flemming.

212. *O. americana* Sw. Trauer- oder Rabenente; Black-Scoter. Im Winter auf dem Michigan.

r. Genus *Melanetta* Boie.

213. *M. velvetina* Brd. Sammetente; Velvet Scoter. Zahlreich auf dem Lake Michigan im Winter.

s. Genus *Pelionetta* Kaup.

214. *P. perspicillata* Kaup. Brillenente; Surf Duck, Sea Coot. Wintergast auf dem Michigansee.

t. Genus *Erismatura* Bonaparte.

215. *E. rubida* Bonap. Ruderente; Ruddy Duck. Eine der zahlreichsten Enten während der Brutzeit. Bevorzugt zum Aufenthalt wasserreiche, mit Binsen, Seggen, Schilf und Wasserlilien dicht bewachsene Prairiesümpfe und Teiche.

u. Genus *Mergus* Linné.

216. *M. serrator* Linn. Rothbrüstiger Säger, Sägetaucher; Redbreasted Merganser. Seltener Brutvogel, zahlreich während der Zugzeit.

v. Genus *Lophodytes* Reichenbach.

217. *L. cucullatus* Reich. Haubensäger; Stroded Merganser, Sheldrake. Brutvogel in sumpfigen Waldgegenden, aber nicht zahlreich.

XL. FAM. *LARIDAE.*

a. Genus *Rissa* Leach.

218. *R. tridactyla* Bonap. Dreizehen-, Winter- oder Fischermöve; Kittiwoke Gull. Kommt als Strichvogel an die Küste des Michigan.

b. Genus *Larus* Linné.

219. *L. glaucus* Brünnich. Eismöve, Tauchermöve; Glaucous Gull. Wintergast; ebenso:

220. *L. marinus* L. Mantelmöve; Great Black-backed Gull und

221. *L. leucopterus* Faber. Polarmöve; White-headed Gull.

222. *L. argentatus smithsonianus* Coues. Amerikanische Heringsmöve; American Herring Gull. Häufiger Wintergast.

e. Genus *Xema* Leach.

223. *X. Sabinei* Leach. Gabelschwanzmöve; Fork-tailed Gull. Sehr seltener Wintergast.

d. Genus *Sterna* Linné.

224. *S. anglica* Mont. Lachseeschwalbe, Sumpfseeschwalbe; Marsh Tern. Sommergast, ebenso:

225. *S. caspia* Pall. Raubseeschwalbe; Caspian Tern und

226. *S. regia* Gamb. Königsseeschwalbe; Royal Tern.

227. *S. fluviatilis* Naum. Gemeine Seeschwalbe, Common Tern. Im Sommer zeitweise sehr häufig.

e. Genus *Hydrochelidon* Boie.

228. *H. lariformis surinamensis* Ridgw. Schwarze Seeschwalbe; Black Tern. Im Sommer am Michigansee ein sehr häufiger Vogel.

XLI. FAM. *STERCORARIIDAE.*

Genus *Stercorarius* Briss.

229. *S. pomatorhinus* Temm. Raubmöve, Skuamöve; Skua, Pomarine Jaëger. Wintergast am Michigansee; nicht zahlreich.

XLII. FAM. *PODICIPEDIDAE.*

a. Genus *Dytes* Kaup.

230. *D. auritus* Ridgw. Gehörnter Steissfuss, Horntaucher; Storned Grebe. Ziemlich zahlreich während der Zugzeit, sehr vereinzelt im Sommer.

b. Genus *Podylymbus* Lesson.

231. *P. podiceps* Lawr. Steissfuss, Taucher, Tauchente; Thick-billed Grebe, Water Witch, Dab Chick. In ausgedehnten sumpfigen Gegenden, wo eine grosse Anzahl verschiedener Wasserpflanzen beisammen stehen, Brutvogel. Bei Ansicht eines Menschen taucht er schnell unter und kommt gewöhnlich da wieder zum Vorschein, wo dichte Wasserpflanzen stehen.

XLIII. FAM. *COLYMBIDAE.*

Genus *Colymbus* Linné.

232. *C. torquatus* Brünnich. Eistaucher, Gitterlumme; Great Northern Diver, Loon. Wintergast.

233. *C. septentrionalis* Linn. Rothhalsiger Taucher, rothhalsige Lumme, Nordseetaucher. Red-throated Diver. Wintergast.

Am Schlusse dieser „Beiträge zur Ornis des nördlichen Illinois“ möchte ich bemerken, dass die Zahl der Sumpf- und Wasservögel sicherlich grösser sein wird, als ich hier angegeben. Ich hatte nicht die Gelegenheit, diesen Vögeln mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Auch möchte ich hier bemerken, dass gerade die ornithologische Literatur über Sumpf- und Wasservögel Nordamerikas grosse Lücken zeigt. Noch immer lässt der vierte Band der

„History of North American Birds“ (von Baird, Brewer und Ridgway) auf sich warten,*) obwohl seit Ausgabe des dritten Bandes acht Jahre verflossen sind. Das Beste aus neuerer Zeit über diesen Zweig der Ornithologie findet sich in „Birds of the North-West“ (1874) von unserem ausgezeichneten, unermüdlichen Dr. Elliott Coues und in C. J. Maynard's „Birds of Eastern Nord America“ (1879).

Nachträgliche Bemerkungen.

Seite 412 des XXVIII. Bandes des „Journal für Ornithologie“ habe ich angegeben, dass *Harporhynchus rufus* und *Galeoscoptes carolinensis* gleichzeitig, etwa anfangs Mai, erscheinen. Hierauf schrieb mir Herr Otto Widmann von St. Louis (Mo.) Folgendes: „Es fiel mir auf, dass Sie sagen, „sie erscheint mit der Katzendrossel zu gleicher Zeit“. Ich wusste nämlich, dass die Ankunftszeiten dieser beiden Arten weit auseinanderliegen, was St. Louis betrifft. Ich bin gewohnt, *Harporhynchus rufus* als einen der ersten Sänger zu begrüssen, wenn die Bäume noch kahl sind und Alles noch winterlich aussieht, während die Katzendrossel mit zu denen gehört, welche warten, bis die Sträucher grün sind. Im Jahre 1879 und 1880 sah ich den ersten *Harp. rufus* am 29. März, im Jahre 1878 sogar schon am 22. März. Freilich war das Frühjahr des Jahres 1878 ausserordentlich früh eingetreten, denn am 12. März war dieselbe Magnolie, die sonst Anfangs April, dieses Jahr (1881) erst am 24. April in Blüthe kam, schon in voller Blüthe. Unsere Katzendrossel kam jedoch, trotz allem schönen Wetter, auch im Jahre 1878 erst am 24. April, 1879 ebenfalls am 24. April. Im Jahre 1880 sah ich die erste schon am 18. und am 21. April hörte ich mehrere singen; dieses Jahr erschien sie erst am 25. April. — Ganz natürlich ist es, dass Chicago und St. Louis mit ihrem verschiedenen Klima auch verschiedene Ankunftszeiten aufweisen, und mag der Unterschied bei den frühankommenden ein weit grösserer sein, als bei den Ende April und Anfangs Mai Ankommenden. Die ersteren werden viel häufiger durch kaltes Wetter und Schnee zurückgehalten, während die späteren meistens rasch die Reise nach dem Norden fortsetzen, also unter Umständen die anderen noch einholen können.“

Wahrscheinlich kommt *Harporhynchus rufus* auch im nördlichen Illinois bedeutend früher an als *Galeoscoptes carolinensis*. Da es aber Anfangs April und oft auch noch Mitte April dort

*) Ist inzwischen in 2 Voll. unter dem Titel: The Water Birds of North America erschienen. Der Herausgeber.

recht winterliches Wetter ist, so sind diese Vögel in dem dichten Gestrüpp der Sümpfe und Flussniederungen jedenfalls meinen Beobachtungen entgangen.

Band XXIX (1881) p. 201 ist irrthümlich angegeben, dass *Progne purpurea* im nördlichen Illinois jährlich zwei Bruten mache. Dieses geschieht jedoch nur, wenn die erste Brut verunglückte; nur eine Brut findet in der Regel statt. Auch in St. Louis, etwa 300 englische Meilen südwestlich von Chicago, findet, nach den Angaben des Herrn Widmann, jährlich nur eine Brut statt.

Nachtrag
zur Ornis der Insel Salanga.

Von

Dr. August Müller in Frankfurt a/M.

(Siehe Journal 1882, Seite 353 u. ff.)

Dem unermüdlichen Sammeleifer des Herrn Capt. Johannes Weber in Tongkah auf Salanga verdanken wir wieder reiche zoologische Sammlungen. Im Anschluss an meine frühere Arbeit*) lasse ich eine Aufzählung des in der letzten Sendung enthalten gewesenen ornithologischen Materials folgen. Dasselbe weist zehn für Salanga neue Arten**) auf. Auch die bereits von genannter Insel bekannten Species glaube ich von der Liste nicht ausschliessen zu dürfen und begründe dies einestheils in den vom Sammler sorgfältig notirten Daten, anderntheils aber auch in dem weiteren Messungsmateriale, was uns durch diese wiederholte Ausbeute geboten wurde.

Wer jemals zoogeographische Studien verfolgte, wird dies gerechtfertigt finden. Wie sehr Daten- und Messungs-Angaben aus Arbeiten über nächstliegende Gebiete späteren zoogeographischen Untersuchungen helfend und stützend an die Hand gehen, habe ich bei Bearbeitung des ersten Beitrages zur Ornis von Salanga zur Genüge erfahren. Für diesmal habe ich Angaben über geographische Verbreitungsverhältnisse unterlassen. Die Anzahl der für die Insel neuen Arten ist zu klein, und ich behalte mir dementsprechende Mittheilungen für später vor, wo ich hoffe, dass reicheres hierzu zu verwendendes Material vorliegt. Nur möchte ich nicht unterlassen, Herrn Capt. Weber für die aufopfernden Be-

---

*) Cab., Journ. f. Ornithol., p. 353—448.

**) In der systemat. Aufzählung mit vorgedrucktem * versehen.